



Infostand OV Voxtrup: 16.12.23 von 10 bis 12 Uhr

 **EDEKA Kutsche (Meller Landstr. 4, 49086 Osnabrück)**



Novemberplenium im Landtag

Auch in diesem Monat haben wir wieder wichtige Initiativen in den Landtag eingebracht: Wir wollen **jüdisches Leben** schützen und fordern ein verstärktes und ganzheitliches Vorgehen gegen alle Formen des Antisemitismus. Es darf auch im Internet, insbesondere in sozialen Netzwerken, keine rechtsfreien Räume für Hass und Hetze gegen Jüdinnen und Juden geben. Wir unterstützen deshalb die strafrechtliche Verfolgung von Antisemitismus durch die Zentralstelle zur Bekämpfung von Hasskriminalität im Internet.

Wir fordern eine **Änderung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes**, um den Einsatz von Drohnen im Brand- und Katastrophenschutz zu vereinfachen. Diese sogenannten unbemannten Luftfahrtsysteme bieten große Vorteile u.a. bei der Aufklärung des Lagebilds, der Suche nach Personen und Tieren in Lebensgefahr oder auch der Gefahrstoffmessung. Zudem wollen wir den **Bestand des Europäischen Mufflons in Niedersachsen durch aktives Wolfsmanagement erhalten**, denn auch dies ist Teil von konsequentem Naturschutz.

Außerdem habe ich mich in diesem Landtagsplenium besonders über die vielen Praktikantinnen und Praktikanten, die mit uns CDU-Abgeordneten unterwegs waren, gefreut. Bei Interesse an einem Praktikum meldet Euch gern bei mir.

Neumitgliedertreffen CDU Osnabrück

Um die 40 Mitglieder kamen im Restaurant Almani am Heger Tor zusammen, um sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und auszutauschen. Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Mathias Middelberg, Ehrenvorsitzender Burkhard Jasper und Bürgermeisterin Eva-Maria Westermann waren mit dabei. Der Austausch untereinander ist uns besonders wichtig, unsere Mitglieder sollen aktiv mitreden und mitgestalten können.





Netzausbau in Niedersachsen

Der Netzausbau in Niedersachsen ist ein absolutes Schlüsselthema und sollte auch vor dem weiteren Ausbau von Wind- und Photovoltaikanlagen, die ohne vorhandene Netzanschlüsse oft gar nicht in Betrieb genommen werden können oder aufgrund mangelnder Netzkapazität ständig abgeregelt werden müssen, Priorität haben. Die Bundesnetzagentur hat kürzlich den Netzentwicklungsplan 2023-2037/2045 veröffentlicht.

Mehrere Höchstspannungstrassen sollen durch Niedersachsen laufen. Um Akzeptanz vor Ort für den Netzausbau zu schaffen, muss die Flächenausweisung im intensiven Dialog sowohl mit den betroffenen Flächeneigentümern als auch mit den kommunalen Behörden geschehen. Die Landwirtschaft ist besonders betroffen, denn die oft gewünschte Erdverkabelung stellt einen massiven, irreversiblen Bodeneingriff dar. Eine wiederkehrende Zahlung der Netzbetreiber, die sowohl den vom Netzausbau betroffenen Flächeneigentümern als auch den Kommunen vor Ort zugutekommt, könnte die Akzeptanz vor Ort erhöhen und so den Netzausbau beschleunigen.

Stoppt Gewalt gegen Frauen

Stoppt Gewalt gegen Frauen! Alle vier Minuten erlebt eine Frau in Deutschland Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner. Jeden dritten Tag tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin. Jeder Fall ist ein Fall zu viel. Wir brauchen ausreichend Unterstützungsangebote für Betroffene und eine Kultur des Hinsehens. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu beenden.



Termine:



17.12. 100 Jahre Gemeinde Eversburg
18.12. Themennetzwerk Agrar und Ernährung/Umwelt und Energie
20.12. Besuchergruppe im Landtag
08.01. Handgiftentag Rathaus Osnabrück
08.01. Landesvorstand CDU Niedersachsen
09.01. Vorstand CDU-Fraktion Niedersachsen
11.01. MIT Neujahrsempfang
15.01. - 16.01. Jahresauftaktklausurtagung der CDU-Landtagsfraktion

15.01. Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz
16.01. IHK-Neujahrsempfang
17.01. Ausschuss für Personal, Chancengleichheit und Digitalisierung
17.01. Grünkohlessen CDU OV Haste
18.01. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt Osnabrück
22.01. Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Unterwegs mit dem AK Umwelt

Diesen Monat gab es zwei spannende Osnabrücker Termine mit dem AK Umwelt der Landtagsfraktion an einem Tag: Als erstes besuchten wir die Deutsche Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück. Die DBU fördert innovative Projekte vorrangig aus dem Mittelstand, die einen Beitrag für Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz leisten. Jährlich werden rund 60 Millionen Euro an etwa 300 Projekte ausgezahlt. Besonders haben uns die aktuellen Projekte zum Wassermanagement, zum Moorschutz und zu Naturschutzkooperationen mit der Landwirtschaft interessiert. Danach haben wir uns am Fürstenauer Weg über das Baustoffrecycling und den Einsatz von Flüssigboden im Straßen- und Leitungsbau informiert. Aufgrund knapper Deponieflächen muss es allen ein Anliegen sein, Baustoffe und Bodenaushub wiederzuverwenden. Bei der Bodenmanagement Flüssigboden GmbH werden rund 80 % der angelieferten Baustoffe aufbereitet und wiederverwendet. So geht Nachhaltigkeit!



Dialog mit dem Landvolk Osnabrück

Wie muss eine vernünftige Pflanzenschutzpolitik aussehen, damit auch in Zukunft noch wettbewerbsfähige Landwirtschaft möglich ist? Und wie sollte eine Großstadt wie Osnabrück mit ihren Landwirten im Rahmen städtischer Klimaschutzkonzepte umgehen?

Darüber habe ich mich mit dem Landvolk Osnabrück auf dem Hof Westrup-Koch ausgetauscht. Klar ist: Pauschale Verbote bringen gar nichts. Wichtig ist der Dialog auf Augenhöhe und vor allem eine fachlich begründete Strategie, die die Aspekte Wirtschaftlichkeit und Ökologie mit einbezieht. Dies vermeidet auch klimaschädliche Importe von Lebensmitteln. Danke für den guten Austausch.



Kontakt:
Verena Kämmerling, MdL
Heger-Tor-Wall 23
49078 Osnabrück

Tel.: 0541/57067
E-Mail: dialog@verenakaemmerling.de
Web: www.verenakaemmerling.de

